

Biosphärenfest 2018 in St. Ingbert

kurz berichtet

Nach 2011 wurde 2018 zum zweiten Mal das Biosphärenfest in der St. Ingberter Gustav-Clauss-Anlage gefeiert. Seit 2011 ist das Fest deutlich gewachsen: von 80 Ständen 2011 auf 120 in diesem Jahr.

Oberbürgermeister Wagner, Landrat Gallo und Umweltminister Jost eröffneten nach einem ökumenischen Gottesdienst das Fest. Das musikalische Programm startete mit der Bergkapelle St. Ingbert. Für weitere musikalische Darbietungen standen zwei Bühnen zur Verfügung, auf denen Schulen, Kindergärten und Vereine ihre Kunst präsentierten. Theater- und Tanzvorführungen vervollständigten das Bühnenprogramm. Überhaupt kam die Kultur nicht zu kurz. Maler und Bildhauer zeigten ihre Werke. Auch die Turmkünstler aus dem Beckerturm stellten erstmals ihre Specksteinskulpturen aus.



Foto: BUND Saar



Das Programm gestaltete sich außerordentlich vielfältig. Zahlreiche Betriebe aus der Biosphärenregion präsentierten regionale Produkte. Einige Handwerksbetriebe bewiesen ihr Können. Das Gros der Stände bot jedoch ein reichhaltiges kulinarisches Angebot aus der Biosphärenregion an. Die Speisekarte ließ für niemanden Wünsche offen. Besonders wichtige Stände waren diejenigen, die über ihre Arbeit in den Bereichen Verwaltung, Naturschutz und Tourismus informierten.

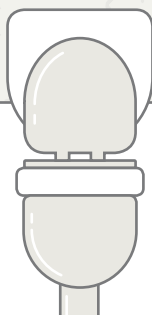
Ein wesentlicher Bestandteil der Idee des Biosphärenfestes ist die Nachhaltigkeit, was u.a. durch die Möglichkeit der kostenlosen Anreise mit mehreren Buslinien deutlich wurde. Auch die Themen Klimaschutz, Umweltbildung, die naturverträgliche Erzeugung gesunder Lebensmittel, die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und der Arten- und Biotopschutz waren vertreten.

Wie bei jedem der inzwischen 15 Biosphärenfeste im Bliesgau war auch das KunterBUNDmobil des BUND Saar zugegen. Die Mitarbeiter des BUND informierten über die im Bliesgau lebende Wildkatze, über Wildbienen und Gewässerorganismen. Besonders die lebenden Kleintiere, welche durch Stereolupen beobachtet werden konnten, zogen zahlreiche Festbesucher an.

Dr. Martin Lillig

Anzeige

IMMER SCHÖN AN DIE SPÜLREGELN HALTEN



... denn Abfall im WC
ist ein Griff ins Klo.
www.evs-blog.de

